

Integrative Psychotherapie von Traumafolgestörungen


Informationen für
Patientinnen und Patienten

Psychosomatische und
Psychotherapeutische Abteilung



**Uniklinikum
Erlangen**





Das Überleben oder Miterleben von schwerwiegenden Ereignissen in der Lebensgeschichte (z. B. Gewalt- und Missbrauchserfahrungen, schwere emotionale Vernachlässigung, Unfälle, schwere Erkrankungen, Naturkatastrophen) erhöht die Wahrscheinlichkeit, in der Folge unter verschiedenen psychischen Problemen zu leiden. Diese Traumafolgestörungen können entweder zeitnah oder auch erst nach Jahren entstehen und mit unterschiedlichen Beschwerdebildern einhergehen.

Das Behandlungsangebot unseres tagesklinischen Settings für Traumafolgestörungen richtet sich an Menschen, die unter folgenden psychischen Symptomen leiden:

- posttraumatische Belastungsstörung
- Angststörung
- Zwangsstörung
- Depression/Burn-out
- Essstörung
- somatoforme Störung/Schmerzstörung
- Persönlichkeitsstörung

Unsere tagesklinische Behandlung ist **nicht** geeignet für Menschen mit:

- akuter Suizidalität
- Substanzabhängigkeit
- akuten psychotischen Erkrankungen
- deutlichem Untergewicht (BMI < 17)
- stark instabilen sozialen Verhältnissen (z. B. Wohnungslosigkeit)
- Anfahrtszeiten über einer Stunde

Die integrative Psychotherapie von Traumafolgestörungen bieten wir in Form von geschlossenen Gruppen an. Jede Gruppe besteht aus sieben bis acht Patientinnen bzw. Patienten, die zum gleichen Zeitpunkt aufgenommen werden und acht Wochen lang in einem Setting, d. h. nach einem gemeinsamen Stundenplan, an einzel- und gruppentherapeutischen Behandlungsangeboten teilnehmen.

Behandlungskonzept

Schwerpunkt der integrativen Traumatherapie ist der Einsatz stabilisierender und ressourcenaktivierender Therapieelemente zur Förderung

- der eigenen Belastbarkeit und Emotionsregulation
- der Selbstakzeptanz und Selbstfürsorge
- der Kontaktfähigkeit und sozialen Kompetenz
- der Verbesserung der Beschwerden

Darüber hinaus werden entsprechend der individuellen Zielsetzung und Belastbarkeit (schonende) Konfrontationsmethoden sowie je nach Hauptsymptomatik störungsspezifische Therapiemethoden zur Verminderung der jeweiligen Symptome angewendet.

Dabei werden in unserem Behandlungskonzept psychodynamische und verhaltenstherapeutische Therapieelemente integriert.

Behandlungszeiten

Die Behandlung findet außer an gesetzlichen Feiertagen jeweils Montag bis Freitag tagsüber statt. Die Abende und Wochenenden werden die Patientinnen und Patienten in ihrer gewohnten heimischen Umgebung verbringen.

Therapiemodule

- umfangreiche Diagnostik
- psychodynamische und kognitivverhaltens-therapeutische Einzelgespräche
- Angehörigengespräche
- Interaktionsgruppen
- Psychoedukationsgruppen
- konzentrierte Bewegungstherapie
- Kunsttherapie
- soziales Kompetenztraining in der Gruppe
- Ressourcengruppe
- Skillstraining/Fertigkeitstraining (DBT nach M. Linehan)
- imaginative Verfahren
- Entspannungsverfahren
- achtsamkeitsbasierte Verfahren
- medizinische Betreuung
- regelmäßige Chef- und Oberarztvisiten
- sozialarbeiterische Beratung

Unser Behandlungsteam setzt sich zusammen aus:

- Ärztinnen und Ärzte
- Psychologinnen und Psychologen
- Fachpflegekräften
- Therapeutin für konzentrierte Bewegungstherapie
- Kunsttherapeutin
- Sozialpädagogin

Aufnahmeprozedere

Die Aufnahme in unsere Psychosomatische Tagesklinik erfolgt nach einem oder bei Bedarf nach mehreren **Vorgesprächen in unserer Psychosomatischen Ambulanz.**

Im Rahmen dieser diagnostischen Gespräche können die Patientinnen und Patienten ihre Beschwerden schildern. Daraufhin erfolgt eine erste diagnostische Einordnung, die mit den Patientinnen bzw. Patienten besprochen wird.

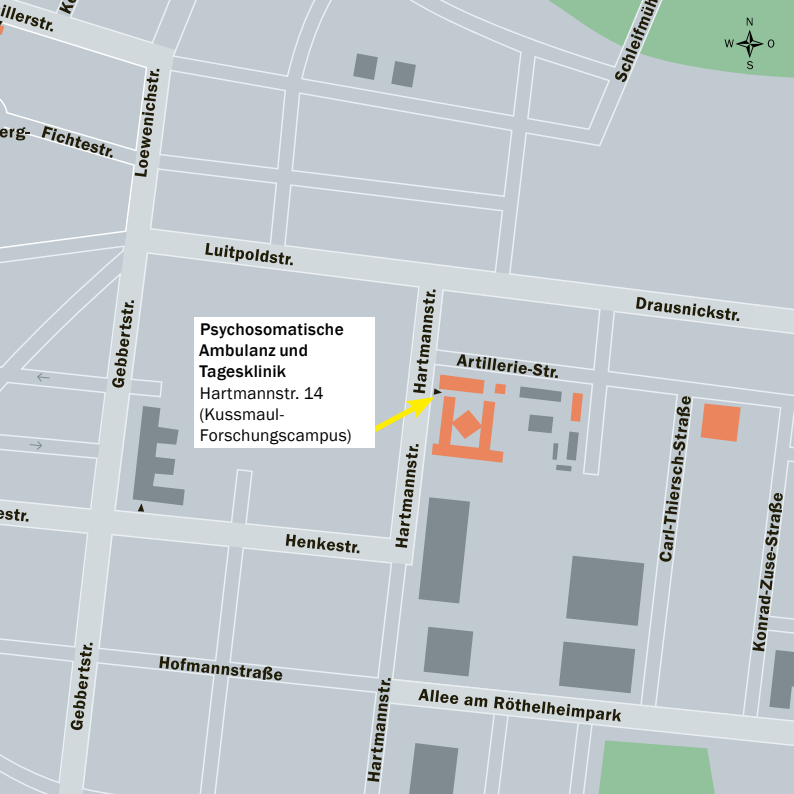
Auf dieser Basis wird gemeinsam vereinbart, ob das Konzept unserer Tagesklinik für die Patientinnen bzw. Patienten infrage kommt. Selbstverständlich können sich die Patientinnen und Patienten in dem Zusammenhang genauer über unser Behandlungsangebot informieren.

Terminvereinbarung

Ein Termin für ein ambulantes Vorgespräch kann im Sekretariat unter der Telefonnummer **09131 85-34899** vereinbart werden.

Montag – Donnerstag, 8.00 – 16.15 Uhr
Freitag, 8.00 – 14.00 Uhr

Es wird darum gebeten, zum Vorgespräch die Versichertenkarte und einen Überweisungsschein sowie (falls vorhanden) Vorbefunde aus bereits stattgefundenen Untersuchungen und Therapien mitzubringen.



Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung

Leiterin: Prof. Dr. (TR) Yesim Erim

Kontakt

Uniklinikum Erlangen

Ambulanz und Tagesklinik der Psychosomatischen und
Psychotherapeutischen Abteilung

Hartmannstraße 14

91052 Erlangen

www.psychosomatik.uk-erlangen.de

Ambulanz

Tel.: 09131 85-34899

Tagesklinik

Tel.: 09131 85-33362

Fax.: 09131 85-33352

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form.
Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen